

Wirtschaftsplan 2017

Eigenbetrieb IT- Dienstleistungen Dresden

E Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden					Wirtschaftsplan			2017
Erfolgsplan / GuV (einschließlich Finanzplanung)		2017 bis 2020						
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEURO	Ist 2015	Erwartung 2016	Planjahr 2017	Folgejahre			
					2018	2019	2020	
1.	Umsatzerlöse	12.860	13.588	15.049	15.581	16.624	17.372	
2.	Bestandsveränderungen fertige/unfertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	
	a) Bestandserhöhungen							
	b) Bestandsverminderungen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	220	202	164	164	164	164	
I.	Gesamtleistung	13.080	13.790	15.213	15.745	16.788	17.536	
5.	Materialaufwand	2.366	2.475	2.820	2.960	3.122	3.262	
	a) Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	340	379	432	452	470	490	
	b) bezogene Leistungen	2.026	2.096	2.388	2.508	2.652	2.772	
6.	Personalaufwand	7.958	8.331	9.145	9.345	9.797	9.897	
	a) Löhne und Gehälter	6.518	6.821	7.336	7.536	7.898	7.998	
	b) soziale Abgaben	1.440	1.510	1.809	1.809	1.899	1.899	
	- davon für Altersversorgung	209	215	250	250	263	263	
7.	Abschreibungen	1.489	1.717	1.888	2.080	2.431	2.939	
	a) auf immaterielles Anlagevermögen und auf Sachanlagevermögen	1.438	1.659	1.816	2.010	2.361	2.869	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's	51	58	72	70	70	70	
	- davon außerplanmäßige Abschreibungen							
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.248	1.243	1.356	1.356	1.434	1.434	
II.	Zwischenergebnis	19	24	4	4	4	4	
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	1	1	1	1	
	- davon aus verbundenen Unternehmen	1	0	1	1	1	1	
10.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	1	1	1	1	
III.	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	
IV.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19	24	4	4	4	4	
12.	Außerordentliche Erträge							
13.	Außerordentliche Aufwendungen							
V.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
15.	Sonstige Steuern							
VI.	Ergebnis ohne Ergebnisabführung	19	24	4	4	4	4	
16.	Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter							
17.	Auf Grund Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn							
18.	Erträge aus Verlustübernahme							
VII.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	19	24	4	4	4	4	
VIII.	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	19	24	4	4	4	4	

E Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden		Wirtschaftsplan 2017					
Erfolgsplan / GuV (einschließlich Finanzplanung)		2017 bis 2020					
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEURO	Ist 2015	Erwartung 2016	Planjahr 2017	2018	Folgejahre 2019	2020
	Nachrichtlich						
	Ergebnis ohne Zuweisungen der Stadt Dresden	19	24	4	4	4	4
	Gesamtaufwendungen	13.062	13.766	15.210	15.742	16.785	17.533
	Gesamterträge	13.081	13.790	15.214	15.746	16.789	17.537
1.	Umsatzerlöse	12.860	13.588	15.049	15.581	16.624	17.372
	Umsatzerlöse Organisationseinheiten LHD	11.763	11.516	12.440	12.078	11.768	10.728
	Umsatzerlöse Organisationseinheiten LHD - ITK-Optimierung	175	1.121	1.721	2.615	3.956	5.744
	Umsatzerlöse Eigenbetriebe LHD	631	670	600	600	600	600
	Umsatzerlöse Konzern Stadt Dresden	94	93	100	100	100	100
	Umsatzerlöse mit Externen	197	188	188	188	200	200
4.	sonstige betriebliche Erträge	220	202	164	164	164	164
	Erträge aus Auflösung Sonderposten	160	198	160	160	160	160
	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	37	0	0	0	0	0
	Erträge aus Zahlung Familienkasse	23	0	0	0	0	0
	Erträge aus Fördermitteln		0	0	0	0	0
	Sonstige übrige Erträge		4	4	4	4	4
5a.	Aufwendung für RHB	340	379	432	452	470	490
	Strom	261	288	312	312	310	310
	DV-Verbrauchsmaterial	45	59	80	100	120	140
	Kleingeräte/Ausstattungsgegenstände	34	32	40	40	40	40
5b.	Aufwendung für bezogene Leistungen	2.026	2.096	2.388	2.508	2.652	2.772
	Fremdleistungen für Reparaturen	18	29	36	36	36	36
	Hardwarewartung	278	260	300	300	310	310
	Softwarewartung	855	918	920	920	924	924
	Kosten für Datenleitungen/Internet	359	359	380	380	390	390
	Miete/Wartung TK-Anlage	65	65	72	72	72	72
	Miete/Wartung DV-Technik LHD	36	113	240	360	480	600
	sonstige Dienstleistungen	366	317	400	400	400	400
	Dienstleistungen zur Weiterberechnung	49	35	40	40	40	40
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.248	1.243	1.356	1.356	1.434	1.434
	Miete für Gebäude	588	378	440	440	450	450
	Betriebskosten	161	337	360	360	380	380
	Miete/Leasing DV-Technik	114	149	160	160	180	180
	Verbandsbeiträge/Gebühren	18	18	20	20	20	20
	Versicherungen	50	54	60	60	70	70
	Bürobedarf/Drucksachen/Zeitschriften/Fachbücher/Inserate/Werbung	6	43	16	16	15	15
	Porto/Telekommunikation	30	32	40	40	40	40
	Reisekosten	31	31	40	40	45	45
	Weiterbildung	99	66	80	80	90	90
	Rechts- und Beratungskosten	10	18	20	20	20	20
	Dienstleistungen LHD	113	98	100	100	100	100
	übrige Aufwendungen	28	19	20	20	24	24

L Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden					Wirtschaftsplan				2017
Leistungsdaten (einschließlich Finanzplanung)			2017		bis			0	
Lfd. Nr.		Ist 2015	Erwartung 2016	Planjahr 2017	2018	Folgejahre		2020	
						2019			
1	Anzahl betreuter IT-Endgeräte	10.037,000	10.150,000	10.000,000	10.000,000	10.000,000		10.000,000	

F		Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden	Wirtschaftsplan 2017				
Liquiditätsplan (einschließlich Finanzplanung)		2017 bis 2020			(in Anlehnung an DR52 indirekt)		
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEUR	Ist 2015	Erwartung 2016	Planjahr 2017	2018	2019	2020
1.	Laufende Geschäftstätigkeit						
	Periodenergebnis (vor außerordentlichen Posten)	19	24	4	4	4	4
+/-	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Anlagevermögen	1.489	1.717	1.888	2.080	2.431	2.939
+/-	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-154	0	0	0	0	0
+	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-160	-198	-160	-160	-160	-160
-/+	Gewinn / Verlust aus Abgang von Anlagevermögen	5					
-/+	Zu- / Abnahme der Vorräte, Forderungen und anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	125	-153	0	0	0	0
+/-	Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten und anderen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	964	-167	-1.000	0	0	0
+/-	Ein- und Auszahlungen außerordentlicher Posten						
	Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus laufender Geschäftstätigkeit	2.288	1.223	732	1.924	2.275	2.783
2.	Investitionstätigkeit						
+	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens						
-	Auszahlungen für Investitionen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens	-1.833	-1.604	-2.716	-2.730	-2.780	-2.930
+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
-	Auszahlungen für Investitionen des Finanzanlagevermögens						
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt	198	38				
+	Investitionszuwendungen Dritter						
-	Rückzahlungen von Investitionszuweisungen						
+/-	Einzahlungen und Auszahlungen aus Erwerb / Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten						
+/-	Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen						
	Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus Investitionstätigkeit	-1.635	-1.566	-2.716	-2.730	-2.780	-2.930
3.	Finanzierungstätigkeit						
+	Einzahlungen aus Kapitalerhöhung der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)			981	831	554	277
+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter						
-	Auszahlungen an die Gesellschafterin Stadt Dresden aus Gewinnabführung (Ergebnishaushalt)						
-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter						
+/-	Ein- und Auszahlungen aus Ergebnisabführungsvertrag						
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten Dritter und Begebung von Anleihen						
-	Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
-	Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten Dritter und Anleihen						
+	Einzahlungen aus Verlustausgleich der Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)						
+	Zuweisungen Dritter						
-	Rückzahlungen von Zuweisungen						
+/-	Sonstige Ein- und Auszahlungen						
	Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus Finanzierungstätigkeit	0	0	981	831	554	277
4.	Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (Cash-Flow)	653	-343	-1.003	25	49	130
5.1.	Finanzmittelbest. Anfang d. Periode	800	1.453	1.110	107	132	181
5.2.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.453	1.110	107	132	181	311
5.3.	Bestand Cash-Pool am Ende der Periode [+ Guthaben im Cash Pool / - Inanspruchnahme Cash Pool]	1.430	600	60	30	50	100
5.4.	liquide Mittel (ohne Cash-Pool)	23	510	47	102	131	211

H Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden				Wirtschaftsplan			2017
Haushaltsrelevante Positionen (einschließlich Finanzplanung)				2017	bis	2020	
Lfd.		Ist	Erwartung	Planjahr	Folgejahre		
Nr.	Angaben in vollen TEURO	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1.	Geldeinzahlungen laufendes Geschäft Zuwendungen der Stadt Dresden aus Ergebnishaushalt Zuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt Rückzahlungsverpflichtungen von LHD						
2.	Investitionen/Desinvestitionen Investitionszuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt Sonstige Einzahlungen der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	198	38				
3.	Finanzverkehr Kapitalerhöhung der Stadt Dresden (Finanzhaushalt) Kredite der Stadt Dresden (Finanzhaushalt) Verlustausgleich der Stadt Dresden (Ergebnishaushalt) Sonstige Einzahlungen durch die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)			981	831	554	277
	Summe 1	198	38	981	831	554	277
1.	Geldauszahlungen laufendes Geschäft Rückzahlung von Zuwendungen an die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt) Rückzahlungsverpflichtungen an LHD						
2.	Investitionen/Desinvestitionen Rückzahlung von Investitionszuwendungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt) Sonstige Auszahlungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	525	57	253	0	0	0
3.	Finanzverkehr Gewinnabführung an die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt) Kredittilgung an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt) Sonstige Auszahlungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)						
	Summe 2	525	57	253	0	0	0
	Saldo Summe1 - Summe 2	-327	-19	728	831	554	277

B Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden		Wirtschaftsplan			2017		
Bilanz (einschließlich Finanzplanung)				2017	bis	2020	
Pos.	Angaben in vollen TEURO	Ist 2015	Erwartung 2016	Planjahr 2017	2018	Folgejahre 2019 2020	
A.	Aktiva						
	Anlagevermögen	4.218	4.105	4.933	5.583	5.932	5.923
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	430	736	736	736	736	736
	II. Sachanlagevermögen	3.788	3.369	4.197	4.847	5.196	5.187
	III. Finanzanlagen						
B.	Umlaufvermögen	1.755	1.559	562	568	598	741
	I. Vorräte		33				
	II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	1.732	1.016	515	466	467	530
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36	10	36	36	36	36
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2	21	2	2	2	2
	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen Beteiligungsverhältnis besteht		0				
	4. Forderungen gegenüber Träger/Gesellschafter	1.694	985	477	428	429	492
	5. sonstige Vermögensgegenstände		0				
	III. Wertpapiere		0				
	IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	23	510	47	102	131	211
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	38	38	38	38	38	38
	Summe Aktiva	6.011	5.702	5.533	6.189	6.568	6.702
	Treuhandvermögen						
A.	Passiva						
	Eigenkapital	1.506	1.530	2.515	3.350	3.908	4.189
	I. Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25
	II. Kapitalrücklagen			981	1.812	2.366	2.643
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen (SächsEigBVO)	1.331	1.331	1.331	1.331	1.331	1.331
	IV. Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	0
	1. Gesetzliche Rücklage		0				
	4. Andere Gewinnrücklagen		0				
	V. Gewinn-/Verlustvortrag	131	150	174	178	182	186
	VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19	24	4	4	4	4
B.	Sonderposten	1.028	868	632	453	274	127
	1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln	374	292	205	126	47	0
	2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln		0				
	3. Weitere Sonderposten	654	576	427	327	227	127
C.	Empfangene Ertragszuschüsse		0				
D.	Rückstellungen	500	500	500	500	500	500
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0				
	2. Steuerrückstellungen		0				
	3. Sonstige Rückstellungen	500	500	500	500	500	500
E.	Verbindlichkeiten	2.977	2.804	1.886	1.886	1.886	1.886
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0				
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	628	561	628	628	628	628
	7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	37	23	37	37	37	37
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0				
	9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger	2.311	2.220	1.220	1.220	1.220	1.220
	10. Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	1	1	1	1
F.	Rechnungsabgrenzungsposten						
	Summe Passiva	6.011	5.702	5.533	6.189	6.568	6.702
	Treuhandverbindlichkeiten						

I Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden		Wirtschaftsplan							2017
Investitionen (einschließlich Finanzplanung)		2017 bis 2020							
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEURO Bezeichnung	Gesamt	ist	Erwartung	Planjahr	Investitionsbeträge je Projekt Folgejahre			restl. Jahre
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	
1.	Fortführung von Investprojekten								
	Gebäudeeinbauten	35	4	6	5	5	5	5	5
	Mess- und Steuerungsanlagen	154	26	23	25	20	20	20	20
	Funk- und Fernsprechanlagen	1.112	271	91	150	150	150	150	150
	EDV-Technik	5.116	817	449	700	700	750	850	850
	Software	3.021	240	531	550	400	400	450	450
	Büro- und Geschäftsausstattung	63	7	6	10	10	10	10	10
	Büromaschinen	60	10	0	10	10	10	10	10
		0							
		0							
	PC-Technik LHD (einschließlich Rückkäufe)	7.001	383	352	1.126	1.285	1.285	1.285	1.285
	Standardsoftware LHD	635	34	101	100	100	100	100	100
		0							
		0							
	Summe Fortführung	17.197	1.792	1.559	2.676	2.680	2.730	2.880	2.880
2.	Neue investprojekte								
		0							
		0							
		0							
		0							
		0							
		0							
		0							
		0							
		0							
	Investitionen in GWG	326	41	45	40	50	50	50	50
	Summe übrige Investitionsproj. 2018	0							
	Summe übrige Investitionsproj. 2019	0							
	Summe übrige Investitionsproj. 2020	0							
	Summe neue Investprojekte	326	41	45	40	50	50	50	50
	Summe gesamt	17.523	1.833	1.604	2.716	2.730	2.780	2.930	2.930
	Finanzierung durch:								
	Zuwendungen Stadt Dresden aus dem Haushalt	2.879	198	38	981	831	554	277	
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Dresden)	0							
	Kreditaufnahme	0							
	Eigenanteil	14.498	1.489	1.566	1.735	1.899	2.226	2.653	2.930

Erläuterungen zum

Wirtschaftsplan 2017

Eigenbetrieb IT- Dienstleistungen Dresden

1. Vorbericht

Um mittel- bis langfristig den Anforderungen aus dem neuen Bundes-E-Government-Gesetz und der daraus abgeleiteten Entwicklung gerecht zu werden, hat der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen in Fortführung der Anstrengungen der letzten Jahre wichtige Projekte und Entwicklungen angestoßen bzw. führt diese fort. Diese sind zum Beispiel:

- Umstellung von weiteren Verwaltungsservices auf elektronische Kommunikation und Transaktion,
- Einführung der neuen Authentifizierungs- und Signaturlösungen laut Bundes-E-Government-Gesetz,
- Qualifizierung der elektronischen Archivierung und Langzeitspeicherung,
- Weiterentwicklung einer Optimierung des Zusammenwirkens dezentraler und zentraler Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK) als Teil des gesamten ITK-Systems der Landeshauptstadt Dresden (ITK-Optimierung)
- Einführung des Personalmanagementsystems.

Des Weiteren ist mit dem IT-Sicherheitsgesetz des Bundes die Intensivierung der Anstrengungen im Bereich Infrastruktur verbunden. Beginnend im Jahr 2016 werden Schutzbedarfe für Daten und Prozesse erhoben, die in den darauffolgenden Jahren eine entsprechende Umsetzung erfahren müssen.

In allen genannten Entwicklungen gibt es unterschiedliche Abarbeitungsstände, die es zur Erhaltung der Zukunftsfähigkeit der Stadtverwaltung unter dem Blickwinkel der Kommunikations- und Transaktionsbeziehungen zu den Bürgern, der Wirtschaft aber auch den Geschäfts- und weiteren Partnern der Stadtverwaltung fortzusetzen gilt.

2. Erfolgsplan/Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Die Grundlage der Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs mit der Landeshauptstadt Dresden bildet die Rahmenvereinbarung vom 1. November 2004. Der Eigenbetrieb stellt den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden für die erbrachten Leistungen Entgelte in Rechnung, die jeweils auf einer Einzel-, Service- bzw. Projektvereinbarung basieren. Die Abrechnung der Infrastrukturleistungen (IT-Strategie, Daten- und Kommunikationsinfrastruktur, Organisation) erfolgt für alle zentral gegenüber dem Haupt- und Personalamt. Für alle ausgerollten Organisationseinheiten (ITK-Optimierung) enthält der IT-Endarbeitsplatz anteilig die Kosten für die Dateninfrastruktur, die Strategie, die Internet- und E-Mail-Nutzung. Die ITK-Optimierung wird ab dem Wirtschaftsjahr 2017 gesamtstädtisch umgesetzt und entsprechend im Wirtschaftsplan abgebildet.

Die Kosten wurden analog dem Wirtschaftsplan 2016 angesetzt und basieren auf den Ist-Werten von 2015 in einzelnen Positionen angepasst. Ergänzend dazu wurden die Positionen Miete/Wartung DV-Technik, DV-Verbrauchsmaterial, Abschreibungen und die entsprechenden Umsatzerlöse für die Umsetzung der ITK-Optimierung abgebildet. Dies führt zu keinen Mehraufwendungen im gesamtstädtischen Haushalt sondern nur zu einer Umverteilung.

Der Wirtschaftsplan 2017 weist Umsatzerlöse in Höhe von 15.049 TEuro auf. Die Erhöhung der Umsatzerlöse lassen sich vor allem auf zu erwartende Projekttaktivitäten und die ITK-Optimierung zurückführen. Die im Wirtschaftsplan 2017 ausgewiesenen Umsatzerlöse von 14.161 TEuro mit den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden und hiermit korrespondierende Aufwendungen sind derzeit noch nicht vollständig mit Einzel- und Projektvereinbarungen untersetzt. Der Abschluss der Einzelvereinbarungen mit den Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden erfolgt im 1. Quartal 2017. Die Projekt- und Servicevereinbarungen werden unterjährig erst zum Projektbeginn geschlossen, so dass in Abhängigkeit der unterschriebenen Vereinbarungen die tatsächlichen Umsatzerlöse mit Planungsrisiken behaftet sind. In den Quartalsberichten 2017 würden dann die Erwartungen entsprechend angepasst werden.

Im Wesentlichen handelt es sich bei den sonstigen betrieblichen Erträgen um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. In Vorjahren hat der Eigenbetrieb Zuschüsse für Investitionen, teilweise von der Landeshauptstadt Dresden, teilweise aus dem Konjunkturpaket II erhalten. Diese Zuschüsse wurden nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Anlagegüter abgesetzt, sondern als Sonderposten abgegrenzt und nunmehr analog der Abschreibung der finanzierten Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 164 TEuro, darin enthalten sind 160 TEuro Erträge aus der Normalauflösung von Sonderposten.

Die Position „Bezogene Waren“ enthält alle Aufwendungen für Strom, DV-Verbrauchsmaterial und Ausstattungsgegenstände. Die Höhe der Planansätze basiert auf den Plan-Kosten des Jahres 2016. In der Position „bezogene Leistungen“ sind unter anderem die Aufwendungen für Hardware- und Softwarewartung, Datenleitungen, Miete und Wartung TK-Anlagen sowie externe Dienstleistungen enthalten. Die Höhe der Planansätze basiert auf den Plan-Kosten des Jahres 2016 unter Berücksichtigung der Ist-Kosten 2015. Begründet sind diese Aufwendungen durch die erhöhten Anstrengungen in den Bereichen Datensicherheit und Virenschutz, der Bereitstellung von Basiskomponenten im Bereich E-Government.

Die Personalkosten enthalten alle Bestandteile für Personalaufwendungen einschließlich Altersvorsorge sowie die Umlagen nach dem Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen (§ 28 SächsGKV) für die Beamten. Entsprechend der Stellenplanung wurden die Personalkosten für jede Mitarbeiterin bzw. jeden Mitarbeiter individuell geplant. Hierbei wurden die auf Basis der tariflichen Eingruppierung entstehenden Personalkosten des Jahres 2015 um eine Tarifsteigerungsrate in Höhe von 2,5 % p. a. hochgerechnet. Bestimmte Sondereffekte, wie Elternzeit, Teilzeit, Altersteilzeit oder Stellenneubesetzungen, wurden mit einer anteiligen monatlichen Betrachtung abgebildet. Als Personalkosten für noch nicht besetzte neue Stellen wurden die Tarifgehälter der diesen Stellen zugeordneten Tarifgruppen zugeordnet.

Die Aufwendungen für die Abschreibungen ergeben sich anhand der bereits in den Vorjahren getätigten sowie der für 2017 geplanten Investitionen. Die Abschreibung der Anlagegüter erfolgt linear. Für die Kalkulation der Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde.

In der Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind Aufwendungen für Miete und Betriebskosten von Büroräumen, Miete/Leasing DV-Technik, Weiterbildung/Reisekosten, Versicherungen, Verbandsbeiträge, Büromaterial, Porto, Telekommunikation sowie Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden für den Eigenbetrieb enthalten. Zu diesen Leistungen der Landeshauptstadt Dresden gehören unter anderem Leistungen der zentralen Beschaffung, der

Bezüge- und Entgeltabrechnung, des zentralen Vergabebüro, des Rechtsamtes sowie des Steuer- und Stadtkassenamtes. Die Höhe der Planansätze basiert auf den Plan-Kosten des Jahres 2016. Bei den Aufwendungen für Miete und Betriebskosten von Büroräumen wurde eine jährliche Preissteigerung von 3,0 % berücksichtigt. Ab dem Jahr 2020 steigen voraussichtlich die Kosten für die Miete der Büroräume aufgrund des Umzuges des Rechenzentrumstandortes in ein konsolidiertes Konzernrechenzentrum. Analog müssen dann auch die Umsatzerlöse steigen.

3. Leistungsdaten

Die geplante Anzahl der betreuten IT- Endgeräte bleibt in 2017 konstant. Es ist Ziel des Eigenbetriebes im Rahmen des stadtweiten ITK-Rollouts ein verändertes Betriebs- und Betreuungskonzeptes der Endgeräte (ITK-Optimierung) umzusetzen. Dieses soll unter anderem zu einem optimierten Einsatz der IT- und TK- Endgeräte und somit langfristig zu einer Reduzierung der Endgeräte führen. Dem gegenüber stehen im Jahr 2016 gestiegene Endgeräte im Bereich der mobilen Endgeräte (u.a. für die papierarme Gremienarbeit). Des Weiteren wird der angestrebte Effekt der Absenkung der absoluten Anzahl der Endgeräte durch einen zu erwartenden Anstieg der Beschäftigtenzahlen der Landeshauptstadt Dresden gemindert.

4. Liquiditätsplan

Für das Planjahr und die Folgejahre bis 2020 ist die Liquidität für die geplanten Maßnahmen sichergestellt. Das Liquiditätsmanagement wird im Rahmen des Cash Pools der Landeshauptstadt Dresden durchgeführt.

5. Haushaltsrelevante Positionen

Der Eigenbetrieb erhält zur Finanzierung der Ersatzinvestitionen im Rahmen der ITK-Optimierung eine Eigenkapitalzuführung der Landeshauptstadt Dresden. Im gesamtstädtischen Haushalt führt dies zu keinen Mehraufwendungen für IT-Ersatzbeschaffung (nur Umverteilung).

6. Personalübersicht

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden neben der Betriebsleitung 146 Stellen geplant. Darunter befinden sich 144 Angestelltenstellen sowie 2 Beamtenstellen.

7. Investitionen

Für 2017 sind kontinuierliche Investitionen in Höhe von 1.450 TEuro geplant, welche aus den Abschreibungen finanziert werden. Es sind Ersatzinvestitionen und Fortführungen von Investitionsprojekten in den Bereichen Mess- und Steuerungsanlagen, Funk- und Fernsprechanlagen, EDV-Technik und Software geplant. Darüber hinausgehend sind Ersatzinvestitionen im Rahmen der ITK-Optimierung in Höhe von 1.226 TEuro vorgesehen.

8. Weitere Erläuterungen

Im Rahmen des Risikomanagements sind die betrieblichen Risiken fortgeschrieben und entsprechende Maßnahmen entwickelt worden, um mit den Risiken umzugehen. Insbesondere für das Thema Personalrekrutierung und -entwicklung müssen weitere konzeptionelle Veränderungen durchgeführt werden. Mit Durchführung der ITK-Optimierung ist ebenfalls angedacht „Karrierewege“ für verschiedene benötigte Qualifikationsprofile zu entwickeln, sodass das Thema Personalentwicklung systematischer gesteuert werden kann. Des Weiteren setzt die Betriebsleitung weiterhin stärker auf eine betriebsinterne Qualifizierung von Beschäftigten.

Dresden, 13. Februar 2017

Prof. Dr. Michael Breidung
Betriebsleitung